Architektenkammer
Baden-Württemberg
Kammergruppe
Bodenseekreis
Betznauer Straße 23
88079 Kressbronn

Vorsitzender
Dietmar Kathan
Dipl.-Ing. (FH)
Architekt
Stellvertreter
Johann Senner
Dipl.-Ing. (FH)
Freier Landschaftsarchitekt
BDLA

Datum 15.02.2024

Tel. +49 7543 60522-0
Fax +49 7543 60522-19
kg-fn@akbw.de
www.fn.akbw.de

Jahresprogramm 2024 der Kammergruppe Bodenseekreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei unser vorläufiges Programm für 2024

Vortragsreihe „Standpunkte“
Die normative Kraft des Faktischen in Architektur & Städtebau

Wann **21.Februar 2024 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
Wo **Alfred-Colsman-Saal im Graf-Zeppelin-Haus | Olgastr. 20 | 88045 Friedrichshafen**

Prof. Jörg Aldinger, Freier Architekt BDA, Professor (em.) Hochschule Biberach, Vorsitzender des Gestaltungsbeirates Friedrichshafen
Eine Zertifizierung ist beantragt. / Es ist **keine Anmeldung** erforderlich.

Jahresversammlung AKBW Kammergruppe Bodenseekreis

Wann **17.April 2024 von 17:30 Uhr**
Wo **Kulturhaus Caserne, Fallenbrunnen 17, 88045 Friedrichshafen**
Es ist **keine Anmeldung** erforderlich.

7 Kapellen Film-Synopsis

Wann **17.April 2024 von 19:00 Uhr**
Wo **Kulturhaus Caserne, Fallenbrunnen17, 88045 Friedrichshafen**

Der Architekturfotograf Jens Weber und die Porträtfotografin Orla Connolly haben sich mit dem Komponisten Wolfram Oettl zusammengetan, um einen nicht-narrativen Dokumentarfilm zu drehen – eine Kontemplation über Architektur.

Sieben Architekten, Frank Lattke, Staab Architekten, Alen Jasarevic, Christoph Mäckler, Hans Engel, Wilhelm Huber und John Pawson wurden von der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung beauftragt, sieben Kapellen entlang der Radwege im schwäbischen Donautal zu bauen.

Dieser Film ist eine akribische visuelle Studie dieser Kapellen. Eine Beobachtung der inneren Qualitäten der Architektur und der Reaktionen der Menschen und der umgebenden Natur auf die Bauwerke. Die Ästhetik des Films wird durch die präzise Komposition der einzelnen Bilder bestimmt. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Architektur und erlaubt die passive Beobachtung von zeitweiligen, zufälligen Interaktionen zwischen Menschen, Natur und Bauwerk. Oft werden die Komplexität des menschlichen Denkens und Mikroereignisse beobachtet – wenn Menschen zwischen profanen

Gedanken, in denen sie versuchen die Materialität und den Bau zu verstehen und flüchtigen, existenziellen Momenten, hin und her springen. Diese Momente – banal, unterschwellig, spirituell und sogar manchmal komisch – werden durch die Begleitung der minimalistischen, meditativen Musik aufgewertet, erhalten Gravität und erscheinen sogar surreal.

Die Musik wurde von Wolfram Oettl komponiert und auf einem Fortepiano gespielt, welches speziell in der so genannten „just intonation“ gestimmt wurde. Diese ganzzahlige Frequenz-Proportionen werden seit Pythagoras in der Philosophie, Theologie und Musiktheorie als Darstellung der kosmischen Harmonie eingesetzt.

Die besondere Ästhetik des Films mit langen Einstellungen in Verbindung mit der Musik zieht den Zuschauer in einen fast tranceartigen Zustand, ganz im Sinne des „Slow cinema“.

Auszeichnungsverfahren Beispielhaftes Bauen Bodenseekreis 2018-2024

in Planung

Tag der Architektur 29.06.2024 „Einfach(Um)Bauen“

in Planung

Reihe Wohnen Oberschwaben

SozialWohnen Vortrag/ Diskurs RV oder Wangen LGS

in Planung

„Neue Arbeitswelten“

Fa. Klöber Owingen

in Planung

Exkursion – Rotterdam vom 10.10-13.10.2024

in Planung
Interessierte können sich gerne vormerken lassen.

STADTGRÜN

in Planung

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen regen Austausch.

Mit kollegialen Grüßen
Dietmar Kathan